

## Wollen Sie mehr über die Huntington-Krankheit wissen?

Schreiben Sie uns. Gerne erhalten Sie Informationsmaterial.

Huntington Stiftung  
Deutsche Huntington-Hilfe e.V. (DHH)  
Börsenstraße 10, D-47241 Duisburg

Tel: 02 03-2 29 15  
Fax: 02 03-2 29 25

Mehr über die DHH finden Sie im Internet unter:  
[www.dhh-ev.de](http://www.dhh-ev.de)

Fachinformationen finden Sie unter:  
[www.euro-hd.net](http://www.euro-hd.net)  
[www.hdfoundation.org](http://www.hdfoundation.org)  
[www.hdlighthouse.org](http://www.hdlighthouse.org)  
[www.huntingtonproject.org](http://www.huntingtonproject.org)  
[www.huntington-study-group.org](http://www.huntington-study-group.org)

### Satzung der Huntington-Stiftung (Auszug)

#### Präambel

Zur Förderung der Forschung über die Huntington-Krankheit (HK) gründet die Deutsche Huntington-Hilfe e.V. (DHH) mit Sitz in Duisburg, (VR 4120) eine rechtlich unselbstständige Stiftung. Die Stiftung ist berechtigt, Zustiftungen von dritter Seite entgegenzunehmen.

#### § 1 Name, Rechtsform

Die Stiftung führt den Namen „Huntington-Stiftung-Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung über die Huntington-Krankheit“. Die Stiftung ist nicht rechtsfähig und wird von der DHH verwaltet und im Rechts- und Geschäftsverkehr vertreten. Die Stiftung hat ihren Sitz in Duisburg. Das Stiftungsvermögen beträgt zunächst 10.000 €.

#### § 2 Zweck

Zweck der Stiftung ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung über die Huntington-Krankheit. Der Stiftungszweck wird insbesondere durch Vergabe von Forschungsaufträgen verwirklicht.

#### § 3 Gemeinnützigkeit

Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Sie dient steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der §§ 51-56 der Abgabenordnung vom 16.03.1976. Sie verfolgt ihren gemeinnützigen Zweck in selbstloser Absicht ausschließlich und unmittelbar. Eigenwirtschaftliche Zwecke dürfen nicht verfolgt werden. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

#### § 4 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das einzige Organ der Stiftung; er wählt aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit einen Sprecher.

Der Stiftungsrat besteht aus 5 Personen.

- Der/Dem Vorsitzenden der DHH.
- Einem von der DHH zu wählenden Vertreter gemäß § 17 der DHH-Satzung.
- Der Sprecherin/dem Sprecher des wissenschaftlichen Beirates der DHH, die/der Mitglied der DHH sein muss.
- Zwei auf dem Tätigkeitsgebiet der Stiftung sachverständigen Hochschullehrern, die vom wissenschaftlichen Beirat der DHH mit einfacher Mehrheit gewählt werden.



**Stiftung zur Förderung  
der wissenschaftlichen Forschung  
über die Huntington-Krankheit**

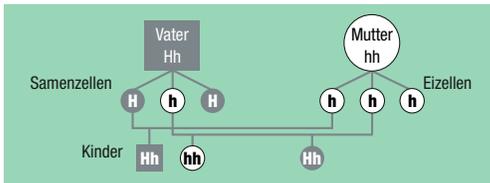
## Die Huntington-Krankheit

oder Chorea Huntington, früher auch Veitstanz genannt,  
– ist ein nach dem amerikanischen Arzt George S.

Huntington (1851 – 1916) benanntes erbliches Nervenleiden, das durch eine veränderte Erbanlage (Genmutation) verursacht wird und zum Abbau von Nervenzellen in bestimmten Hirngebieten führt.



- Die Vererbung ist autosomal-dominant, d.h. Männer und Frauen können gleichermaßen betroffen sein. Das Erkrankungsrisiko für Nachkommen von Huntington-Kranken ist 50%. Träger der Genmutation erkranken in aller Regel und können die Mutation an ihre Nachkommen weitervererben.
- Hat ein Nachkomme eines Huntington-Genträgers die Mutation nicht geerbt, können dessen Nachkommen nicht erkranken. Die Kette der Vererbung ist damit durchbrochen.



**H** = mutiertes (Huntington-)Gen **h** = unverändertes Gen

## Forschung

Forschungsgruppen in Deutschland und weltweit sind tiefe Einblicke in die Vorgänge bei der Huntington-Krankheit gelungen, die auf wirkungsvollere Behandlung hoffen lassen.

## Die Huntington Stiftung

ist eine Stiftung unter dem Dach der Deutschen Huntington-Hilfe e.V. (DHH). Sie wurde 2003 gegründet. Zweck der Stiftung ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Huntington-Krankheit. Insbesondere sollen Forschungen gefördert werden, deren Ergebnisse den Erkrankten rasch zugute kommen. Dazu zählen Studien zu medikamentösen und nichtmedikamentösen Behandlungsformen sowie Untersuchungen sozialtherapeutischer Themen.

**Wir wollen die Forschung vorantreiben,**  
denn wir brauchen eine Therapie **jetzt!**

### Aber: Forschung ist teuer!

Deshalb benötigen wir Ihre finanzielle Unterstützung.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, die Huntington-Krankheit besser zu verstehen und besser behandeln zu können.

**Huntington-Stiftung**  
**Deutsche Huntington-Hilfe e.V.**  
Börsenstraße 10  
D-47241 Duisburg  
Tel: 02 03-2 29 15  
Fax: 02 03-2 29 25

E-mail: [stiftungsrat@huntington-stiftung.de](mailto:stiftungsrat@huntington-stiftung.de)  
[www.huntington-stiftung.de](http://www.huntington-stiftung.de)  
Konto Nr. 77 45 201  
Bank für Sozialwirtschaft Stuttgart  
BLZ 601 205 00

Die Huntington-Stiftung ist laut Bescheid des Finanzamts Duisburg-Süd vom 08.08.2008 (Steuernummer 108/55852/0404) als gemeinnützig anerkannt. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Selbstverständlich erhalten Sie eine entsprechende Zuwendungsbescheinigung.

## Merkmale der Huntington-Krankheit

Bei Huntington-Kranken entwickeln sich körperliche Veränderungen sowie Veränderungen der Psyche und des Verhaltens, die gemeinsam, nacheinander oder wechselweise auftreten können.

- Körperliche Merkmale sind Unruhe, unwillkürliche, ruckartige Bewegungen, Schwierigkeiten beim Gehen, Stehen, Sprechen und Schlucken.
- Psychische Merkmale sind Persönlichkeitsveränderungen (z.B. erhöhte Reizbarkeit, Störungen der Impulskontrolle, Ängstlichkeit, Gleichgültigkeit, sozialer Rückzug) und psychiatrische Störungen wie Depressionen, Wahnvorstellungen, Nachlassen der geistigen Kräfte im Sinne einer Demenz-Entwicklung.

In der Regel bricht die Krankheit zwischen dem 35. und 50. Lebensjahr aus. Es gibt jedoch auch erkrankte Kinder und Jugendliche.

In der Bundesrepublik Deutschland schätzt man die Zahl der Betroffenen auf ca. 8000, darüber hinaus wahrscheinlich eine große Anzahl von nicht oder falsch diagnostizierten Personen.

## Behandlung

Die Huntington-Krankheit kann heute noch nicht ursächlich behandelt und geheilt werden.

Medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapien können zur Linderung von Beschwerden und zur Erhaltung von Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit beitragen.

Grafische Gestaltung: Gabriele Reiser Digitales Grafik-Design, Stuttgart  
Druck und Herstellung: Firma Biedermann, Parsdorf  
Mit freundlicher Unterstützung der Firma Sanofi-Aventis